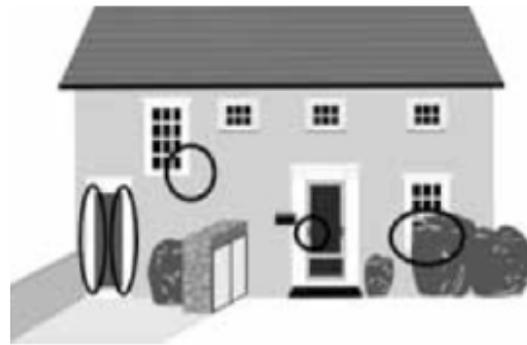




Informationen zu mechanischen Sicherungen in der Hausratversicherung

Generell sind in der Sachversicherung folgende Sicherheitsvorschriften zu beachten:

- Sichern Sie alle leicht erreichbaren Zugänge (bewegliche Fenster, Türen, Terrassen- und Balkontüren, Garagentüren und Gartenhäuser)
- Erhaltung der versicherten Sache: Das Gebäude ist in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, erkennbare Schäden und Mängel müssen unverzüglich beseitigt werden
- Nicht genutzte Gebäude müssen regelmäßig kontrolliert, wasserführende Anlagen entleert und abgesperrt werden
- Bei kalten Temperaturen muss das Gebäude regelmäßig kontrolliert, gegen Frostschäden geschützt und entsprechend geheizt werden, wasserführende Anlagen müssen im Winter entleert und abgesperrt werden
- Bei Verlassen des Gebäudes sind alle Türen, Fenster und sonstigen Öffnungen ordnungsgemäß zu verschließen
- Über Sparbücher, Urkunden und Wertpapiere müssen Verzeichnisse erstellt werden, Urkunden sind gesondert aufzubewahren



im Schadenfall gilt zusätzlich:

- Die Schadenmeldung beim Versicherer hat unverzüglich nach Kenntnis des Schadens zu erfolgen
- Bei Abhandenkommen von Sachen ist unverzüglich die Polizei zu informieren
- Die Schadenstelle ist möglichst bis zur Freigabe durch den Versicherer unverändert zu lassen
- Die notwendige Unterstützung bei der Schadenfeststellung ist zu leisten (z.B. Erteilen von Auskünften und Beibringen von Belegen)
- Abhanden gekommene Wertpapiere, Urkunden und Sparbücher sind sperren zu lassen

Mindestsicherungen in der Hausratversicherung:

- bündig montierte Schließzylinder (je nach Versicherer auch Toleranz für Überstand möglich) und Sicherheitsbeschläge an allen Außentüren (bei Einfamilienhäusern auch an der Kellertür)

Einige Versicherer fordern zudem:

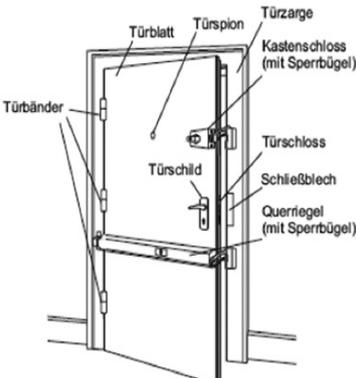
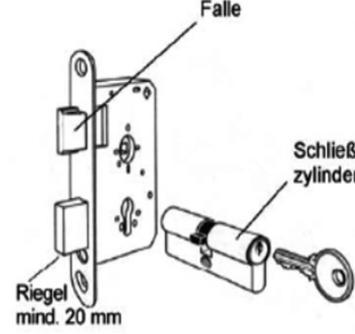
- von innen verschraubte Türschilder, die von außen nicht demontiert werden können,
- Pilzkopfverriegelung an Fenster-, Terrassen- und Balkontüren bzw. anerkannte Zusatzschlösser oder Hebe-/Schiebesicherungen.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den genannten Mindestsicherungen nur um die Standardsicherung handelt. Je nach Umfang und Versicherungssumme kann der Versicherer gegebenenfalls weitere Sicherungsmaßnahmen von Ihnen verlangen. Daher haben wir in der folgenden Übersicht auch noch weitere Sicherungsbeispiele mit aufgenommen, die oben nicht genannt sind.

Überblick über die mechanischen Sicherungen:

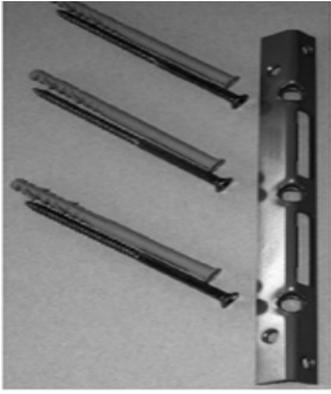
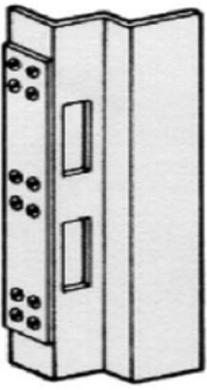
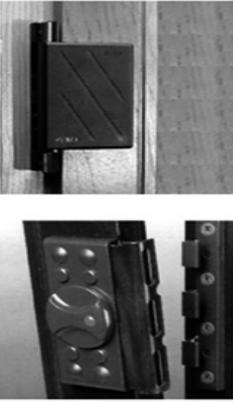
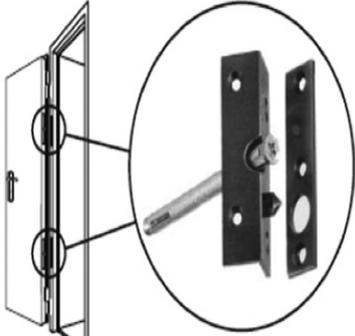
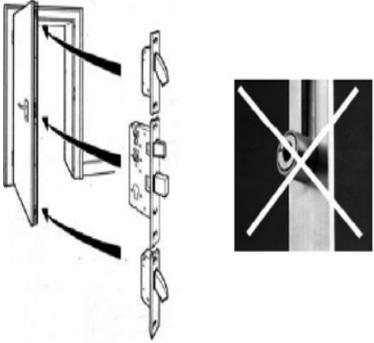
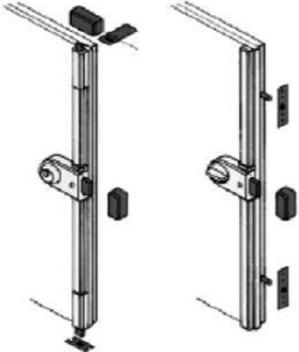
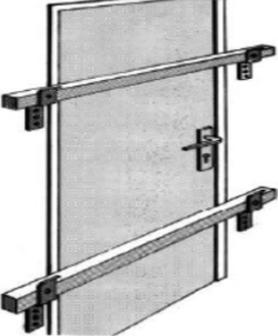
• Türen und Schlösser:

Hauseingangs-, Zugangs- oder Kellertüren sind ein beliebtes Angriffsziel und damit besonders einbruchgefährdet.

Aufbau einer Tür	Zylindereinsteckschloss und Profilzylinder	Stahlschutzbeschlag
		



Informationen zu mechanischen Sicherungen in der Hausratversicherung

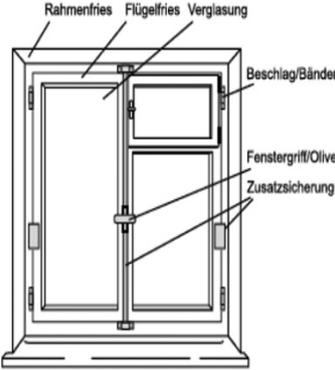
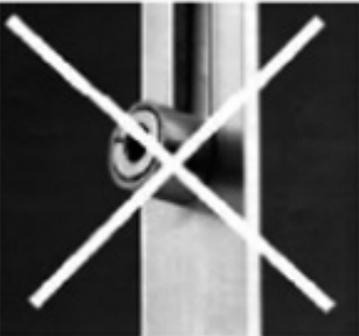
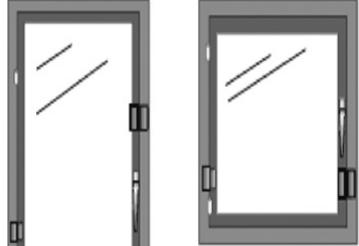
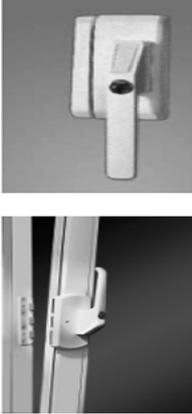
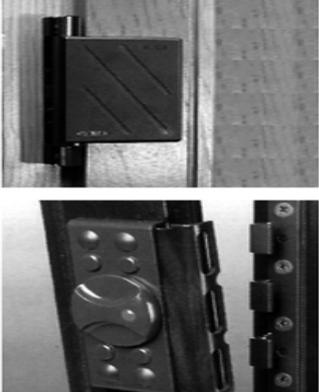
Einbruchhemmendes Türschild mit Ziehschutz und Rosette	Elektronische/Mechatronische Schließzylinder	Einbruchhemmendes Schließblech (mit Lastankern)
		
Verstärkung Schließbereich (Zargenverstärkung)	Türbandsicherung (Bandseitensicherung)	Hinterhaken (Bandseitensicherung)
		
Mehrpunktverriegelung Nachrüstung ist möglich!	Stangenschloss/Aufsatzschloss mit Mehrpunktverriegelung	Querriegelschloss mit Sperrbügel/Distanzperre
		
Kastenschloss mit Sperrbügel/Distanzperre	Tür mit Innen-Vorlegestangen	
		



Informationen zu mechanischen Sicherungen in der Hausratversicherung

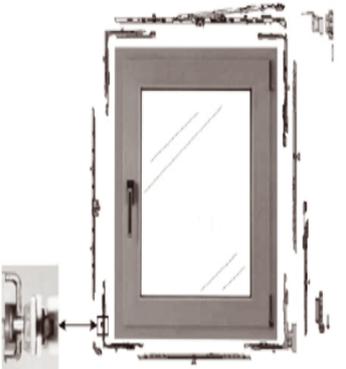
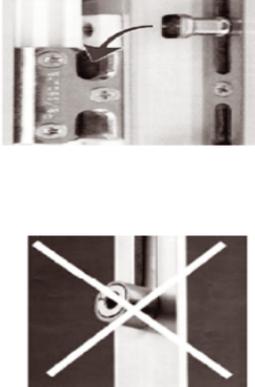
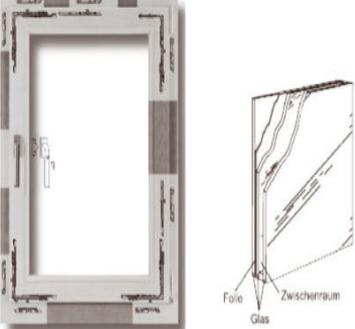
• Fenster:

Polizeistatistiken belegen, dass bei ca. 80 % der Einbrüche in Einfamilienhäusern und bei ca. 50 % der Einbrüche in Mehrfamilienhäusern Fenster und Terrassen- oder Balkontüren (Fenstertüren) angegriffen werden.

Aufbau eines Fensters	Schwachpunkt Rollzapfen	Fenstertür und Fenster: Bereiche, an denen der Aufhebel- schutz erforderlich ist
		 <p>Für Fenster gibt es VdS- anerkannte Produkte, die selbsttätig schließen</p>
selbst verriegelndes Fensterzusatzschloss	Griffseite Griff mit Zusatzverriegelung	Griffseite Stangenschloss
		
Teleskopstange	Zusatzschloss für Doppelfügel Fenster	Fensterbandsicherung (Bandseitensicherung)
		

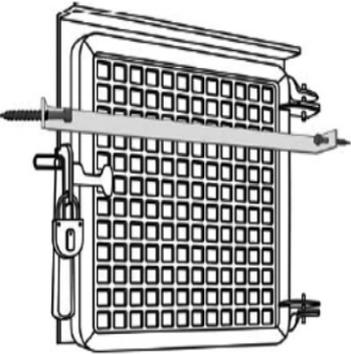
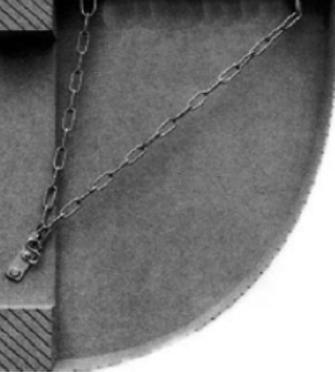
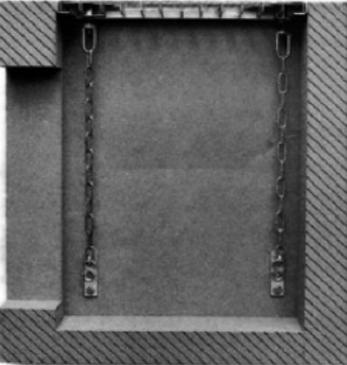
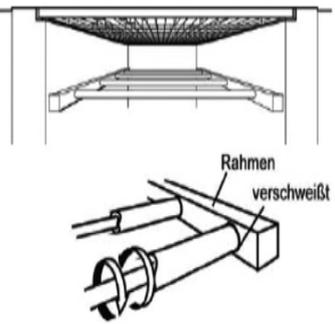


Informationen zu mechanischen Sicherungen in der Hausratversicherung

Pilzkopf-Verriegelungen in Kombination mit verschließbarem Griff.	Pilzkopf mit Gegenstück Schwachpunkt Rollzapfen	Einbruchhemmendes Fenster mit Pilzkopfzapfenbeschlägen und angriffhemmender Verglasung
		

• Kellerfenster und -schachtsicherungen

Zu den typischen Schwachpunkten bei Kellerfenstern zählen Stahllochblenden, Mäusegitter mit geringer Materialstärke, angreifbare bzw. mangelhafte Verschlüsse und unzureichende Befestigungen im Mauerwerk.

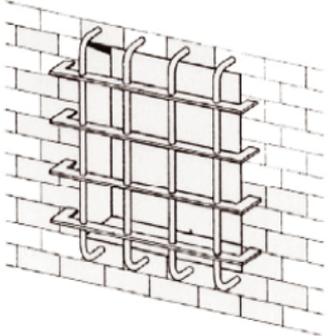
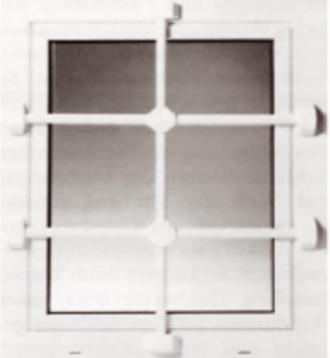
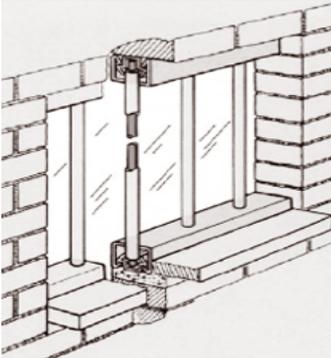
Gesicherte Stahllochblende	Gitterrostarretierung Befestigung im Mauerwerk beim Kunststofflichtschacht	Gitterrostarretierung Befestigung im Betonlichtschacht
		
Lichtschacht mit Rollrostsicherung	Lichtkuppel, durch Innengitter geschützt	
		



Informationen zu mechanischen Sicherungen in der Hausratversicherung

• Gitter

Sicherungsgitter erschweren einem Einbrecher das Eindringen in ein Gebäude und können unter anderem auf die Außenwand gesetzt, in die Laibung eingesetzt oder direkt am Fenster- oder Türelement befestigt werden.

Auf die Wand aufgesetztes Gitter	Größenvariables Gitter innen aufgesetzt	In die Laibung eingesetztes Gitter
		
In die Laibung eingesetztes Gitter mit Sägeschutz		
		

• Wertschutzschränke:

Sobald sich in einem Gebäude größere Mengen an Bargeld, Schmuck, Münzen, Briefmarken oder wichtigen Dokumenten befinden, ist die Anschaffung eines Wertschutzschrankes empfehlenswert. Es gibt beispielweise auch Modelle, die den Inhalt gegen Feuer und/oder Wasser schützen können.

Wertschutzbehältnis	Die Prüfplakette eines Wertschutzbehältnisses muss auf der Innenseite der Tür angebracht sein
  	  